

## Kurzbeschreibung we-house Herne

we-house.life - Leben mit kleinstem Fußabdruck

Immobilien in den Städten sind zu Spekulationsobjekten geworden, die Mieten steigen rasant, gleichzeitig gibt es immer mehr Single-Haushalte und Isolation.

Das Mehrgenerationenprojekt we-house Herne zeigt, dass es auch anders geht: Gemeinschaftliches Eigentum sichert Wohnraum zu dauerhaft stabilen Kosten bei lebenslangem Wohnrecht. Wir leben solidarisch miteinander und zeigen Verantwortung füreinander. Wir teilen Alltagsgegenstände genauso selbstverständlich wie individuelle Fähigkeiten und organisieren gemeinsame Aktivitäten. Denn die alltäglichen Lasten auf mehrere Schultern verteilt, lebt es sich befreiter mit mehr Zeit und Freiraum für jeden.

Und das ist wichtig, denn wir sind einem großen Ziel auf der Spur: der größtmöglichen Reduktion unseres ökologischen Fußabdrucks. Das fängt schon damit an, dass wir keine neuen Flächen versiegeln, sondern Bestand sanieren. In unserem Fall einen ungenutzten Hochbunker aus dem 2. Weltkrieg, dessen 20.000 Tonnen Stahlbeton wir mit neuem Leben füllen.

Neben der vorbildhaften ökologischen und sparsamen Bauweise werden für alle Bereiche des persönlichen Konsums innovative Lösungen angeboten: eine lokale Energie- und Lebensmittelerzeugung, integrierte Mobilität mit E-Car-/Pedelec-Sharing und nicht zuletzt die gemeinsamen Mahlzeiten reduzieren den Energiebedarf des 100%-Ökostrom-Hauses drastisch. Auf fossile Energie wird beim Betrieb des Hauses komplett verzichtet.

Auf technischer Ebene ist die Rückgewinnung und Aufbereitung von Grauwasser für die Indoorfarm, die Toilettenspülung und die gemeinsam genutzten Waschmaschinen eine Selbstverständlichkeit. Eine 100 kWp PV-Anlage auf dem Dach und den Fassaden liefert unseren Ökostrom, die Abwärme der Mobilfunkanlagen auf dem Turm wird zur Beheizung der Außenwände genutzt, so dass die Kälte im Winter gar nicht erst bis in die Wohnungen vordringt. Die wenige noch notwendige Beheizung erfolgt über Infrarotpaneele im Innern, die mit dem PV-Ökostrom versorgt werden. Die Abwärme der IndoorFarm wiederum reicht aus, um das Trink- und Brauchwasser aufzuheizen. Diese konsequente Mehrfachnutzung von Ressourcen in Kreisläufen reduziert den Heizbedarf des Hauses um die Hälfte und bescheinigt einen exzellenten Energiebedarf von nur 7,60 kWh/qm/a.

Wir schaffen ein modernes Zuhause und einen innovativen Lebensraum, in dem jeder und alle zusammen ein Höchstmaß an Lebensfreude entwickeln können. Das we-house ermöglicht so letztlich reduzierten Konsum und einen minimierten ökologischen Fußabdruck. Davon profitieren nicht nur die Bewohner durch ein gutes Gewissen und geringere Ausgaben – das Klima betrifft uns alle und jeder Beitrag zählt!

Besucht uns auch auf Instagram @we.house.herne !